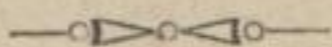


# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 4. Okt. 1924, abds. 6 Uhr.



## 1. Paul Krause:

Zwei Orgelstücke.

a) „Aus meines Herzens Grunde“, Choralbearbeitung.

Werk 31, Nr. 1.

b) „Ach Gott und Herr“, Choralvorspiel.

Werk 25, Nr. 1.

## 2. Immanuel Faist:

Zwei Psalmen-Motetten für Chor.

a) „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“.

Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt, da man höret die Stimme des Dankens, da man prediget alle deine Wunder.

b) „Wie lieblich sind deine Wohnungen“.

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn. Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar.

## 3. Anton Dvořák:

„Wende dich zu mir“, aus den biblischen Liedern.

Werk 99.

Wende dich zu mir! Sei mir gnädig, denn ich bin einsam und elend! Groß ist meines Herzens Angst, führe mich aus meiner Not! Sei mir gnädig, sieh meine Leiden, meinen Jammer und vergib mir meine Sünden! Bewahre meine Seele und errette mich, daß ich nicht zu Schanden werde, denn ich traue auf dich!

## 4. Gemeinsamer Gesang.

Mel. Jesus, meine Zuversicht.

Gott verläßt die Seinen nicht. Nach dem Seufzen, nach dem Weinen läßet er das schöne Licht seiner Gnadensonne scheinen, und wir werden aufgerichtet! Gott verläßt die Seinen nicht!

**Vorlesung, Gebet und Segen.**

Bitte wenden!

5. **Paul Krause:**

**Pastorale Sequenz für Orgel.**

Wert 28.

6. **Anton Dvořák:**

**„Gott ist mein Hirte“, aus den biblischen Liedern.**

Wert 99.

Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grüner Aue, er leitet mich an stillen Bächen hin! Er labt mein schmachtendes Gemüt und führt mich auf gerechten Wegen zu seines Namens Ruhm. Und wall' ich auch im Schatten des Todes, so wall' ich ohne Furcht, denn du begleitest mich. Dein Stab ist meine Stütze und immerdar mein Trost!

7. **Karl Reinecke:**

**„Hymnus angelicus“, für vier- und mehrstimmigen Chor.**

Wert 114.

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine deus, rex coelestis, pater omnipotens, domine fili unigenite, Jesu Christe altissime, domine deus, agnus dei, filius patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis, suscipe deprecationem nostram, qui sedes ad dexteram patris. Quoniam tu solus sanctus, tu solus dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe. Cum sancto spiritu in gloria dei patris. Amen.

Und Friede auf Erde den Menschen, die guten Willens sind. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir verherrlichen dich. Dank sagen wir dir wegen deiner großen Herrlichkeit. Herr, unser Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater, Herr, des Vaters eingeborener Sohn, Jesus Christus, Höchster, Herr unser Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters. Der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, erhör unser Flehn, der du sitzt zur Rechten des Vaters. Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Höchste, Jesus Christus. Mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Hermann Nüßle (Baß)

Orgel: Paul Höpner (i. V.)

Leitung: Der Chorpräfekt (i. V.)

Morgen 1/210 Uhr: „Herr, ich habe lieb“ v. Im. Faust.